

## Baderberg Nr. 2 (92).

Einheitlich durchgeführtes stattliches Eckhaus mit 7 und 6 Fenstern Front, drei Obergeschossen. Das Haus war nach 1637 ganz abgerissen worden. Haustüre (Fig. 327) in guter Tischlerarbeit aus der Zeit um 1800.

Das Torhaus zwischen Baderberg Nr. 3 und 4 (94) siehe Schloßberg Nr. 12.

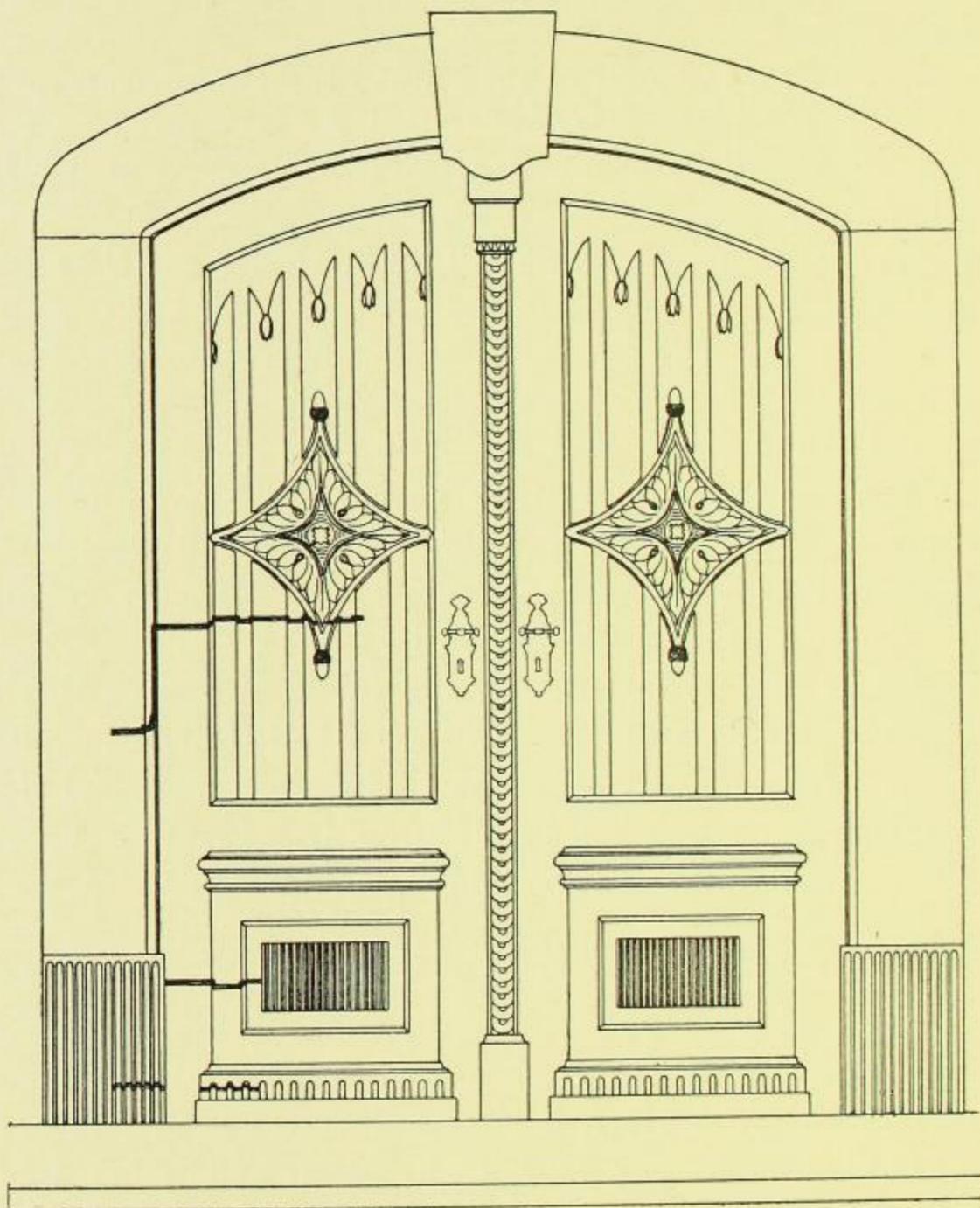


Fig. 327. Baderberg Nr. 2, Haustor.

## Baderberg Nr. 5 (96).

Das Untergeschoß in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts umgebaut, das dreifenstrige Obergeschoß mit schlichten Fasen an den Gewänden. Über der Tür war früher bez.:

Es. Hochwürdigen Dom-Capituls Gerichtsbarkeit.

Im Hinterhaus Fenster mit dem Scheibenprofil an den Gewänden, die auf etwa 1550 weisen, ebenso wie die Wendeltreppe mit 185 mm Auftritt und 122 cm Durchmesser. — Im Obergeschoß schlichtes Linienwerk in Stuck an den Decken, 18. Jahrhundert.

## Baderberg Nr. 6 (97).

Freistehendes Haus mit fünf Fenstern Front und zwei Obergeschossen. Das Erdgeschoß im 18. Jahrhundert umgebaut, in den Obergeschossen